

## Mahler-Werfel Alma

**Vorname:** Alma

**Nachname:** Mahler-Werfel

**Nickname:**

Alma Margaretha Maria Schindler (geb.), Alma Maria Schindler-Mahler, Alma Gropius-Mahler

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Autor:in

**Genre:** Neue Musik

**Subgenre:** Kammermusik

**Instrument(e):** Klavier

**Geburtsjahr:** 1879

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 1964

**Sterbeort:** New York

"Alma Maria Mahler-Werfel (geb. Schindler, \* 31. August 1879 in Wien; † 11. Dezember 1964 in New York, N.Y.) war eine Persönlichkeit der Kunst-, Musik- und Literaturszene in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und Ehefrau bzw. Gefährtin des Komponisten Gustav Mahler, des Malers Oskar Kokoschka, des Architekten Walter Gropius und des Dichters Franz Werfel.

Alma Maria Mahler-Werfel selbst war nur in ihrer Jugend künstlerisch aktiv, von ihren Kompositionen sind nur siebzehn Lieder erhalten. Während ihres Lebens begleitete sie jedoch bedeutende Künstler auf deren Lebensweg und war einer Reihe von europäischen und US-amerikanischen Kunstschaaffenden in Freundschaft verbunden, darunter Leonard Bernstein, Benjamin Britten, Franz Theodor Csokor, Eugen d'Albert, Lion Feuchtwanger, Wilhelm Furtwängler, Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal, Max Reinhardt, Carl Zuckmayer, Eugene Ormandy, Maurice Ravel, Otto Klemperer, Hans Pfitzner, Heinrich Mann, Thomas Mann, Alban Berg, Erich Maria Remarque, Franz Schreker, Bruno Walter, Richard Strauss, Igor Strawinsky und Arnold Schönberg.

Der Maler Gustav Klimt machte ihr den Hof, als sie erst 17 Jahre alt war. Mit dem Komponisten Alexander von Zemlinsky hatte sie eine Liebesaffäre, bis sie sich

entschied, den wesentlich älteren Komponisten und Wiener Operndirektor Gustav Mahler zu heiraten. Noch zu Lebzeiten Mahlers hatte sie eine Affäre mit dem Bauhaus-Architekten Walter Gropius, den sie nach Mahlers Tod und einer heftigen Liaison mit dem Maler Oskar Kokoschka heiratete. Nach der Scheidung von Gropius wurde sie die Ehefrau des Schriftstellers Franz Werfel, mit dem sie gemeinsam in die USA auswanderte. Ihr Leben hat sie in der Autobiografie *Mein Leben* geschildert.

Das Urteil über ihre Persönlichkeit fällt sehr unterschiedlich aus. Sie selbst hat sich zur schöpferischen Muse stilisiert, und einige ihrer Zeitgenossen teilen dieses Urteil. Berndt W. Wessling, einer ihrer Biografen, bezeichnete sie als eine der exzentrischesten, weiblichsten, intelligentesten Frauen ihrer Zeit, eine Persönlichkeit von so komplexer Natur, dass sie zu einer symbolischen Gestalt in der Geschichte dieses Jahrhunderts wurde. Klaus Mann verglich sie mit den intellektuellen Musen der deutschen Romantik und den stolzen und brillanten Damen des französischen 'grand siècle'. Andere sehen in ihr eine herrschsüchtige, materialistische, antisemitische und sexbesessene Femme fatale, die ihre prominenten Lebensgefährten ausnutzte. Die Schriftstellerin Gina Kaus erklärte, "sie war der schlechteste Mensch, den ich gekannt habe", Claire Goll schrieb, "wer Alma Mahler zur Frau hat, muss sterben" und Almas Freundin Marietta Torberg meinte: "Sie war eine große Dame und gleichzeitig eine Kloake."

*Universal Edition: Alma Maria Mahler - Biographie, abgerufen am 11.09.2024*  
[<https://www.universaledition.com/Personen/Alma-Maria-Mahler/>]

## **Stilbeschreibung**

"Als Komponistin wurde Alma Mahler-Werfel in der Rezeption durch die Nachwelt angesichts der schillernden Details ihrer sonstigen Aktivitäten und Verbindungen zur Kunstszene nur selten wahrgenommen. Dabei komponierte sie mehr als hundert Lieder, außerdem verschiedene Instrumentalstücke und den Anfang einer Oper, wobei von ihrem Gesamtwerk nur siebzehn Lieder erhalten sind – die übrigen Kompositionen gingen während des zweiten Weltkriegs verloren oder wurden von Alma Mahler-Werfel selbst vernichtet. In ihren Liedern vertonte Alma Mahler-Werfel vielfach Texte zeitgenössischer Dichter, darunter von Rainer Maria Rilke, wobei sich die spätrömantischen Kompositionen in ihrer Tonsprache stark von jener ihres Mannes Gustav Mahler unterschieden. Äußerst originell auskomponiert und mitunter kühn in der melodischen Ausgestaltung, zeigen sie eher Ähnlichkeiten zu Werken von Richard Wagner und Johannes Brahms."

*KlassikAkzente: Alma Mahler-Werfel – Die widersprüchliche Femme fatale (2019), abgerufen am 17.09.2024* [<https://www.klassikakzente.de/diverse->

*kuenstler/news-und-rezensionen/alma-mahler-werfel-die-widerspruechliche-femme-fatale-255536]*

"Die wenigen Liedkompositionen, die Alma Mahler-Werfel zum Druck gab, stehen einer großen, allerdings weitgehend nicht identifizierbaren Zahl von heute offenbar verschollenen Kompositionen (Lieder, Klaviermusik u.a.) gegenüber. Insofern beschränkt sich auch die Rezeption auf einen kleinen Ausschnitt des kompositorischen Werks. Die Lebensumstände von Alma Mahler-Werfel und besonders auch ihre (Selbst-)Inszenierung als "Muse" und "Femme fatale" sind dafür verantwortlich, dass ihr kompositorisches Schaffen bis heute im Schatten ihres glamourösen und skandalträchtigen Persönlichkeitsbildes steht. Wichtig, wenn auch unter dem Aspekt der Selbstinszenierung kritisch zu bedenkende Quellen sind die autobiografischen Schriften von Alma Mahler-Werfel."

*Unsel, Melanie (2018): Artikel "Alma Mahler". In: Borchard, Beatrix / Noeske, Nina / Wenzel, Silke (Hrsg.) (2003/2022): MUGI. Musikvermittlung und Genderforschung: Lexikon und multimediale Präsentationen. HfMT Hamburg/HfM Weimar, abgerufen am 11.09.2024 [[https://mugi.hfmt-hamburg.de/receive/mugi\\_person\\_00000515](https://mugi.hfmt-hamburg.de/receive/mugi_person_00000515)] [Stand: 17.04.2018]*

## **Ausbildung**

1892–1899 Wien: Privatunterricht Klavier (Adele Radnitzky-Mandlick)  
1893–1899 Wien: Privatunterricht Musiktheorie (Josef Labor)  
1894 Wien: kurzzeitiger Schulbesuch  
1895–1900 Förderung der literarisch-musikalischen Interessen (Max Burckhard)  
1899–1901 Wien: Privatunterricht Kontrapunkt (Josef Labor)  
1900–1901 Wien: Privatunterricht Komposition, Formenlehre (Alexander von Zemlinsky)  
1901 Wien: Privatunterricht Komposition (Robert Gounod)

## **Tätigkeiten**

1888–1901 Komponistin von bis zu 20 (fragmentarischen) Klavierstücken, einer kleinen Anzahl von kammermusikalischen Stücken, einer Opernszene  
1899–1900 Wien: Lehrerin (Klavier)  
1902–1911 Wien: Ehe mit dem Komponisten Gustav Mahler; Stopp der eigenen Kompositionstätigkeit  
1904–1906 Wien: gelegentliches Musizieren mit dem Komponisten Alexander von Zemlinsky  
1910–1915 Wiederaufnahme ihrer eigenen Kompositionstätigkeit  
1910–1924 Universal Edition, Wien: Vertragsverhältnis - Drucklegung von

"Fünf Lieder" (1910), "Vier Lieder (1915), "Vier Lieder (2. Edition, 1924)  
1911–1912 Wien: wissenschaftliche Assistentin des Biologen Paul Kammerer  
1912–1915 Wien: Affäre mit dem Maler Oskar Kokoschka  
1915–1920 Wien: Ehe mit dem Architekten Walter Gropius  
1918–1938 Wien: Organisatorin eines künstlerischen Salons  
1924 Josef Weinberger Musikverlagszentrum Wien: Drucklegung von "Fünf Gesänge" (1924)  
1929–1945 Ehe mit dem Schriftsteller Franz Werfel  
1938 Flucht nach Frankreich infolge des Anschlusses  
1938–1940 Sanary-sur-Mer (Frankreich): Leben im französischen Exil -  
Bekannschaft mit anderen deutschen/österreichischen Emigranten, bspw.  
mit: Thomas Mann, Heinrich Mann, Lion Feuchtwanger, Bertolt Brecht,  
Ludwig Marcuse, Franz Hessel, Ernst Bloch  
1940 Flucht in die USA  
1940–1952 Los Angeles (USA): Kulturförderin - Bekannschaft mit anderen  
deutschen/österreichischen Emigrant:innen, bspw. mit: Thomas Mann, Max  
Reinhardt, Alfred Döblin, Arnold Schönberg, Erich Wolfgang Korngold,  
Friedrich Torberg, Ernst Deutsch, Erich Maria Remarque, Lion Feuchtwanger,  
Lotte Lehmann, Fritzi Massary, Bruno Frank, Soma Morgenstern  
1946 Annahme der US-Staatsbürgerschaft  
1952–1964 New York (USA): Verwalterin des musikalischen Nachlasses  
Mahlers, des literarischen Nachlasses Werfels  
1958 New York (USA): Erscheinen der englischsprachigen Autobiografie "And  
the bridge is love"  
1960 Frankfurt am Main (Deutschland): Erscheinen der deutschsprachigen  
Autobiografie "Mein Leben"  
1965 *Grinzing Friedhof*, Wien: Überführung aus den USA in ein Ehrengrab

Förderin bzw. Zusammenarbeit/Bekanntschäften mit zahlreichen  
international bedeutenden Künstler:innen, u. a.: Leonard Bernstein, Julius  
Bittner, Benjamin Britten, Franz Theodor Csokor, Eugen d'Albert, Wilhelm  
Furtwängler, Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal, Ernst Lubitsch,  
Carl Zuckmayer, Erich Kleiber, Fritz Stiedry, Leopold Stokowski, Eugene  
Ormandy, Maurice Ravel, Otto Klemperer, Hans Erich Pfitzner, Alban Berg,  
Franz Schreker, Bruno Walter, Richard Strauss, Igor Strawinsky, Egon  
Wellesz, Erich Zeis, Gustav Klimt, Johannes Itten, Richard Specht, Arthur  
Schnitzler, Siegfried Ochs, Paul Kammerer, Albert von Trentini, Franz Blei,  
Ödön von Horváth, Siegfried Trebitsch, Arnold Rosé, Karl Schönherr, Fritz von  
Unruh, Willy Haas, Ernst Krenek, Darisu Milhaud, Ernst Toch, Paul Zsolnay,  
Berta Zuckerkandl, Koloman Moser, Lili Lieser, Hanns Martin Elster, August  
Hess, Georg Moenius

### **Aufführungen (Auswahl)**

1910 Thea Drill-Orridge (voc), Alexander von Zemlinsky (pf), Bösendorfer-Saal Wien: Fünf Lieder (UA)  
1924 Laurenz Hofer (voc), Leopold Reichwein (dir), Musikverein Wien: Fünf Gesänge (UA)

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **14. Dezember 1910**

"Frau Drill-Orridge [...] hatte vorher auch Lieder von Alma Mahler, der Frau Gustav Mahlers, zu Erfolg zu bringen versucht. Wir nehmen an, daß Frau Alma Mahler, die näher zu kennen wir nicht den Vorzug genießen, eine sehr gescheite, gebildete, musikalische Dame ist. Allein die Zeiten sind vorüber, wo jedes Mädchen als poetisches Talent angestaunt wurde, wenn es in ganz erträglichem Deutsch ein paar Verse verfertigen konnte. Es ist sehr nett, musikalisch begabt zu sein, aber deswegen muß man noch nicht komponieren, auch wenn man zufällig eine Frau ist."

*Arbeiterzeitung XXII. Jg./Nr. 343: Theater und Kunst: Novitätenkonzert, S. 8, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften:*

<https://anno.onb.ac.at/>

### **13. Dezember 1910**

"Der gestrige Abend brachte Liedkompositionen in etwas beklemmender Majorität, ein Kammermusikstück, einen Klavierzyklus [...]. Umso mehr mußten die Lieder von Alma Mahler aus diesem Rahmen fallen; sie sind an sich reizvoll genug, von starker melodischer Begabung erfüllt und sehr angenehm zu hören. Allein sie hätten unbedingt in ein anderes Milieu hinein gemußt als an diese Stelle, wo ihre graziöse Lebendigkeit gegen das finstere Stirnrunzeln der maskulinen Schöpfungen allzu stark abstach."

*Wiener Allgemeine Zeitung, Nr. 9810: Theater, Kunst und Literatur, S. 4, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften:*

<https://anno.onb.ac.at/>

## **Diskografie (Auswahl)**

2023 Schoenberg, A. Mahler, Webern, Zemlinsky: Transfigured - Kaleidoscope Chamber Collective, Francesca Chiejina (Chandos) // Track 3: Die stille Stadt; Track 4: Laue Sommernacht; Track 5: Bei dir ist es traut; Track 6: Erntelied

2021 A. Mahler, Korngold, Schreker - Dorothea Herbert, Peter Nilsson // Track 1: Die stille Stadt; Track 2: Meine Nächte; Track 3: Ansturm; Track 4: Ekstase; Track 5: Der Erkennende; Track 6: Licht in der Nacht

2021 Das Lied Der Frauen (24 Preludes For Voice And Piano, Lieder) - Sophie Klussmann, Andrea Rucli (Da Vinci Classics) // Track 28: Die stille Stadt;

Track 29: Bei dir ist es traut; Track 30: Ich wandle unter Blumen

2019 Kokoschka's Doll - Sir John Tomlinson, Rozanna Madylus, Counterpoise (Champs Hill Records) // Track 1: Laue Sommernacht; Track 2: Licht in der Nacht; Track 3: Erntelied; Track 4: Einsamer Gesang

2017 Alma Mahler / Patrizia Montanaro: Lieder und Gesänge / Canto di Penelope - Catharina Kroeger, Monica Lonero (Brilliant Classics) // Track 1: Die stille Stadt; Track 2: In meines Vaters Garten; Track 3: Laue Sommernacht; Track 4: Bei dir ist es traut; Track 5: Ich Wandle Unter Blumen; Track 6: Licht In Der Nacht; Track 7: Waldseligkeit; Track 8: Ansturm; Track 9: Erntelied; Track 10: Hymne; Track 11: Ekstase; Track 12: Der Erkennende; Track 13: Lobgesang; Track 14: Hymne an die Nacht

2014 Alma Mahler\* & Gustav Mahler: Lieder - Karen Cargill, Simon Lepper (Linn) // Tracks 1-5: Fünf Lieder

2011 Sinfonie Nr.10 Fis-Dur & Nr.3 D-Moll

2008 Chansons Grises - Janina Baechle, Charles Spencer (Marsyas) // Track 26: Lobgesang

2007 Alma Mahler-Werfel und Josef Labor - Alicia Aumüller, Klavierduo Hayashizaki-Hagemann (eigenklang/kunstverbindung)

2006 Alma Mahler-Werfel Vorgestellt Von Paulus Manker (News Hörbuch Edition)

2002 Alma & Gustav Mahler-Werfel: Lieder - Sabine Ritterbusch, Heidi Kommerell (Audite) // Track 1: Leise weht ein erstes Blühen; Track 2: Kennst du meine Nächte; Track 3: Lobgesang (Wie das Meer ist die Liebe); Track 4: Die stille Stadt (Liegt eine Stadt im Tale); Track 5: Lobgesang (Wie das Meer ist die Liebe); Track 6: Laue Sommernacht; Track 7: Bei dir ist es traut (Zage Uhren schlagen); Track 8: Ich wandle unter Blumen

2001 Gustav Mahler: Kindertotenlieder / Alma Mahler-Werfel: Klavierlieder - Claudie Verhaeghe, Pierre Etcheverry (Arcobaleno)

2001 Bride of the Wind [Soundtrack] - Renée Fleming, Jean-Yves Thibaudet (Deutsche Grammophon) // Track 4: Bei dir ist es traut; Track 8: In meines Vaters Garten; Track 19: Laue Sommernacht

2000 The Eternal Feminine - Susanne Mentzer (Koch International Classics) // Track 4: Laue Sommernacht; Track 5: Bei dir ist es traut; Track 6: Ich wandle unter Blumen

1999 Alma Mahler-Werfel, Alexander Zemlinsky - Charlotte Margiono, The Brabant Orchestra, Julian Reynolds (Globe) // Track 1: Die stille Stadt; Track 2: In meines Vaters Garten; Track 3: Laue Sommernacht; Track 4: Bei dir ist es traut; Track 5: Ich wandle unter Blumen; Track 6: Licht in der Nacht; Track 7: Waldseligkeit; Track 8: Ansturm; Track 9: Erntelied; Track 10: Hymne; Track 11: Ekstase; Track 12: Der Erkennende; Track 13: Lobgesang; Track 14: Hymne an die Nacht; Track 15: Leise weht ein erstes Blühen; Track 16: Kennst du meine Nächte

1998 Inspired Women - Eva Svärd Mannerstedt, Anette Müller-Roos (Nosag

Records) // Track 12: Laue Sommernacht; Track 13: Bei dir ist es traut; Track 14: Ich wandle unter Blumen

1998 Lan Rao: Anklänge (Lieder von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts) - Lan Rao, Micaela Gelius (Salto) // Track 15: In meines Vaters Garten; Track 16: Ich wandle unter Blumen; Track 17: Hymne

1998 Gustav Et Alma Mahler: Lieder - Hanna Schaer, Françoise Tillard (Accord) // Track 14: Die stille Stadt; Track 15: In meines Vaters Garten; Track 16: Laue Sommernacht; Track 17: Bei dir ist es traut; Track 18: Ich wandle unter Blumen

1997 Alma Mahler-Werfel: Complete Songs - Ruth Ziesack, Iris Vermillion, Christian Elsner, Cord Garben (cpo)

1997 Alexander Zemlinsky: Eine Florentinische Tragödie; Alma Mahler: Lieder - Iris Vermillion, Royal Concertgebouw Orchestra, Riccardo Chailly (Decca) // Track 9: Die stille Nacht; Track 10: Laue Sommernacht; Track 11: Licht in der Nacht; Track 12: Waldseligkeit; Track 13: Bei dir ist es so traut; Track 14: Erntelied

1995 Mahler, Mahler and friends: Songs by Alma Mahler, Gustav Mahler, Alexander Zemlinsky and Hans Pfitzner - Anne Gjevang, Einar Steen-Nokleberg (Victoria) // Tracks 1-5: Fünf Lieder

1995 Clara Schumann, Fanny Mendelssohn, Alma Mahler: Lieder - Christina Högman, Roland Pöntinen (BIS) // Tracks 21-24: Vier Lieder; Track 25: Laue Sommernacht; Track 26: Ich wandle unter Blumen; Track 27: Der Erkennende; Track 28: Lobgesang

1993 The Women Composers: Clara Schumann, Fanny Mendelssohn, Alma Mahler - Claudie Verhaeghe, Jean Micault (Arcobaleno)

1989 Alma & Gustav Mahler: Songs - Magdaléna Hajóssyová, Marián Lapšanský (Opus) // B1: Laue Sommernacht; B2: Ich wandle unter Blumen; B3: Ansturm; B4: Hymne; B5: Ekstase; B6: Der Erkennende; B7: Lobgesang; B8: Hymne an die Nacht

1986 Alma Mahler-Werfel: Sämtliche Lieder - Isabel Lippitz, Barbara Heller (cpo)

1985 Lieder Of Alma Mahler And Juli Nunlist - Mary Sindoni, Patricia Cox (LP; AFKA Records) // A1: Hymne; A2: Ekstase; A3: Der Erkennende; A4: Lobgesang; A5: Hymne an die Nacht

1983 Songs by Lili Boulanger and Alma Mahler - Kristine Ciesinski, Katherine Ciesinski, Ted Taylor (LP; Leonarda Records) // B2: Licht in der Nacht/Waldseligkeit; B3: Ansturm/Erntelied

## Literatur

1937 Schmidl, Carlo: Schindler Alma Maria. In: Dizionario universale dei musicisti. Milano: Sonzogno. Online abrufbar unter:

<https://rme.rilm.org/rme/stable/525533>.

1971 Mitchell, Donald (Hg.): Alma Mahler: Erinnerungen an Gustav Mahler. Frankfurt am Main/Berlin/Wien: Ullstein.

1979 Schollum, Robert: Die Lieder von Alma Schindler-Mahler. In: Österreichische Musikzeitschrift. Wien, S. 544–551.

1983 Keegan, Susanne: The Bride of the Wind. The Life and Times of Alma Mahler-Werfel. Boston: Houghton Mifflin Company.

1984 Wessling, Berndt W.: Alma: Gefährtin von Gustav Mahler, Oskar Kokoschka, Walter Gropius, Franz Werfel. Düsseldorf: Claassen.

1985 Monson, Karen: Alma Mahler-Werfel. Die unbezähmbare Muse. München: Wilhelm Heyne Verlag.

1987 Cohen, Aaron I.: MAHLER, Alma Maria (nee Schindler). In: International encyclopedia of women composers. New York, NY [u.a.]: Books & Music, 2. Aufl. Online abrufbar unter: <https://rme.rilm.org/rme/stable/525532>.

1987 Sonntag, Brunhilde/Matthei, Renate (Hg.): Annäherung II – an sieben Komponistinnen (Adriana Hölszky, Alma Mahler-Werfel, Felicitas Kukuck, Myriam Lucia Marbé, Ruth Schonthal, Violeta Dinescu, Vivienne Olive). Kassel: Furore-Verlag.

1987 Laugwitz, Uwe: Mahler-Werfel, Alma, geborene Schindler. In: Neue Deutsche Biographie (NDB). Band 15. Berlin: Duncker & Humblot, S. 688f.

1988 Giroud, Françoise: Alma Mahler oder die Kunst, geliebt zu werden. München/Wien/Paris: Robert Laffont.

1990 Alma Mahler-Werfel. In: Gruber, Clemens Maria: Nicht nur Mozarts Rivalinnen ... Das Leben und Schaffen der 22 österreichischen Opernkomponistinnen. Wien/Stuttgart: Paul Neff Verlag, S. 125–130.

1991 Blaukopf, Herta: Alma Mahler - Österreichische Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. In: Österreichische Musikzeitschrift 46/7-8, S. 380.

1994 Franklin, Peter: Mahler(-Werfel), Alma Maria. In: Sadie, Julie Anne / Samuel, Rhian (Hg.): The New Grove Dictionary of Women Composers. London: Macmillan Press, S. 305–306.

1995 Roster, Danielle: Allein mit meiner Musik: Komponistinnen in der europäischen Musikgeschichte. Echternach: Editions Phi.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): Alma Mahler-Werfel. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 74.

1997 Beaumont, Antony / Rode-Breymann, Susanne (Hg.): Tagebuch-Suiten 1898–1902. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.

1998 Manker, Paulus (Hg.) / Sobol, Joshua: Alma – A Show Biz ans Ende (Polydrama). Wien.

1998 Roster, Danielle: Alma Mahler-Schindler. In: Roster, Danielle: Die großen Komponistinnen. Frankfurt am Main: Insel Verlag, S. 267–291.

1999 Rode-Breymann, Susanne: Die Komponistin Alma Mahler-Werfel.



Hannoversche Hefte zur Theatergeschichte, Doppelheft 10, 158 Seiten, mit einer CD-Rom (mit 3 Liedern von Mahler-Werfel). Hannover: Niedersächsisches Staatstheater.

2000 Rothkamm, Jörg: Wer komponierte die unter Alma Mahlers Namen veröffentlichten Lieder? Unbekannte Briefe der Komponistin zur Revision ihrer Werke im Jahre 1910. In: Die Musikforschung 53. Jg. (2000), H. 4, S. 432-445.

2001 Berger, Hilde: Ob es Haß ist, solche Liebe? - Oskar Kokoschka und Alma Mahler. Freiburg. Herder Verlag.

2001 Marx, Eva: Mahler-Werfel Alma Maria (geb. Schindler, verw. Mahler, gesch. Gropius, verw. Werfel). In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 251-256.

2001 Seele, Astrid: Alma Mahler-Werfel. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch.

2002 Phillips, Max: Ich nehme jeden, der mir gefällt. Das leidenschaftliche Leben der Alma Mahler. Bergisch Gladbach: Lübbe Verlag.

2004 Hilmes, Oliver: Witwe im Wahn. München: Siedler.

2004 | 2016 Rode-Breymann, Susanne: Mahler-Werfel, Alma. In: Finscher, Ludwig (Hg.): Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Zweite Ausgabe, Personenteil, Band 11 (Lesage – Menuhin). 2. Auflage Bärenreiter und Metzler & Laurenz Lütteken (Hg.): MGG Online, abgerufen am 3.12.2025 [ <https://www.mgg-online.com/mgg/stable/538568> ].

2006 Duda, Sibylle / Pusch, Luise F. (Hg.): Von Christiane Goethe bis Audrey Hepburn. 21 Porträts von Brigitte Warkus. Rüsselsheim. Christel Göttert Verlag.

2008 Rietenauer, Erich: Alma, meine Liebe. Persönliche Erinnerungen an eine Legende. Wien: Amalthea Verlag.

2008 Steiger, Martina (Hg.): Immer wieder werden mich thätige Geister verlocken. Alma Mahler-Werfels Briefe an Alban Berg und seine Frau. Wien: Seifert Verlag.

2009 Marchl, Sandra: Alma Mahler-Werfel in der Biographik. Die Dekonstruktion einer Legende. Graz: Leykam.

2010 Berger, Hilde: Ob es Hass ist solche Liebe. Oskar Kokoschka und Alma Mahler. Wien: Böhlau Verlag.

2011 Alma Maria Mahler. In: McVicker, Mary Frech: Women Composers of Classical Music - 369 Biographies from 1550 into the 20th Century. Jefferson/London: McFarland & Company, Inc., S. 169.

2012 Ayoub, Susanne: Almas kleiner Fotograf. Hörbild ORF Wien / Deutschlandfunk Köln.

2012 Tenner, Haide (Hg.): Ich möchte solange leben, als ich Ihnen dankbar sein kann. Alma Mahler – Arnold Schönberg: Der Briefwechsel. Sankt Pölten:

Residenz Verlag.

2014 Rode-Breymann, Susanne: Alma Mahler-Werfel. Muse – Gattin – Witwe. München: C.H. Beck.

2016 Rabinowich, Julia: Krötenliebe. Wien: Deuticke Verlag.

2019 Haste, Cate: Passionate Spirit: The Life of Alma Mahler. London: Bloomsbury.

2020 Bick, Martina: Musikerinnen um Gustav Mahler. Berlin/Leipzig: Hentrich & Hentrich, S. 58–64.

2022 Manker, Paulus: Das große Alma Mahler Album. 280 Photographien (davon 70 unveröffentlicht) und 340 Zitate, mit persönlichen Erinnerungen von Peter Altenberg, Alban und Helene Berg, Leonard Bernstein, Franz Blei, Elias Canetti, Sigmund Freud, Claire Goll, Gina Kaus, Gustav Klimt, Ernst Krenek, Anna Mahler, Katja Mann, Klaus Mann, Robert Musil, Erich Maria Remarque, Arthur Schnitzler, Arnold Schönberg, Lothar Schreyer, Marietta Torberg, Kurt Weill, Alexander von Zemlinsky und Carl Zuckmayer sowie unveröffentlichte Erinnerungen von Almas Schwiegersohn Albrecht Joseph. Wien: Amalthea Verlag.

2022 Schwab, Andrea: Jüdische Komponistinnen zwischen Erfolg und Verfolgung, Exil und Heimkehr. Wien: Hollitzer Verlag, S. 131–144.

2023 Jaeggi, Annemarie / Rothkamm, Jörg (Hg.): "Du bist mir Kunst": Der Briefwechsel Alma Mahler – Walter Gropius 1910–1914. Salzburg/Wien: Residenz Verlag.

### **Eigene Publikationen (Auswahl)**

1924 Mahler, Alma (Hg.): Gustav Mahler. Briefe 1879–1911. Wien: Paul Zsolnay.

1940 Mahler, Alma: Gustav Mahler. Erinnerungen und Briefe. Amsterdam: Allert de Lange Verlag.

1958 Mahler, Alma / Ashton, E.B.: And the Bridge is Love. New York [N.Y.]: Harcourt Brace & Company.

1963 Mahler, Alma: Mein Leben. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.

### **Quellen/Links**

Austria-Forum: [Alma Mahler-Werfel](#)

Wikipedia: [Alma Mahler](#) (englisch)

Wikipedia: [Alma Mahler](#) (französisch)

MUGI. Musik und Gender im Internet: [Alma Mahler](#)

Klassika: [Alma Mahler-Werfel \(1879–1964\)](#)

FemBio: [Alma Mahler-Werfel](#)

Katalog der Deutschen Nationalbibliothek: [Mahler-Werfel, Alma Maria](#)

Universal Edition: [Alma Maria Mahler \(1879–1964\)](#)

Alma on Tour: [Alma Mahler](#)  
Ö1: [Der Fall Alma Mahler-Werfel](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)